

15-Jähriger mischt Männer-Konkurrenz auf

Golf Jan Morris Gabriel lander in St. Johann gleich doppelt vorne – Zwei Asse auf dem Wißberg

■ **St. Johann.** Zwei besondere Ereignisse prägten die Golf-Clubmeisterschaft des GC Rheinhessen. Auf der Anlage in St. Johann wurden zwei Asse notiert. Maximilian Stahr versenkte seinen Ball auf Bahn acht mit einem Schlag. Anton Heinbach gelang das Kunststück auf Bahn elf. Mit dem Ausgang der Titelkämpfe hatten beide auf dem Wißberg aber nichts zutun.

Die Königsdisziplinen bei den Frauen und Männern waren auf drei Runden angelegt, ansonsten stets zwei Durchgänge zu absolvieren. Der 15-jährige Jan Morris Gabriel kam mit dem Pensum am besten zurecht. Er trat konstant auf, was ihm den Sieg garantierte. Seine erste Runde absolvierte er mit 69, die zweite mit 70 und die dritte mit 74 Schlägen – in der Summe waren das 213 Versuche (drei unter Par). Diese Bilanz reichte, um Lu-



Erste in der Frauen-Konkurrenz, Zweite bei den Juniorinnen: Sonja Riediger.

kas Dinkel auf Platz zwei zu verweisen. Der Vorjahressieger hatte 218 Schläge benötigt. Nach der ersten Runde hatte es noch nach einem Erfolg für Christian Greiner ausgesehen, der dank eines Fünf-unter-Par-Durchganges geführt, später aber nachgelassen hatte. Gabriel machte einen Doppelsieg perfekt, da es ihm auch gelungen war, die Juniorenkonkurrenz für sich zu entscheiden. Hier setzte er sich mit 143 Schlägen vor Jordan Campbell (146) an die Spitze.

Bei den Frauen benötigte Sonja Riediger 221 Schläge, erzielte damit ein Ergebnis fünf über Par und landete auf dem ersten Platz. Zehn Schläge Abstand wies die Siegerin zur Zweitplatzierten Carohne Gallois (231 Versuche) auf. Sonja

Riediger war auch bei den Juniorinnen am Start und wurde mit 152 Schlägen Zweite. Besser war lediglich die Juniorenmeisterin Marie Limbourg über den Platz gekommen (147 Schläge).

Den Jungseniorinnen-Titel (35 bis 49 Jahre) durfte sich Luise Gutsche nach 153 Schlägen in die Vitrine stellen. Andrea Müller (166) folgte auf Rang zwei. Gunnar Juncker verwies die Konkurrenz bei den Jungsenioren (35 bis 54 Jahre), seine 157 Schläge waren das Maß aller Dinge. Arnulf Schmitts 162 Versuche reichten zu Platz zwei. Bei den Seniorinnen (ab 55 Jahre) siegte Werner Hanst (163) vor Wolfgang Degreif (164), während Margit Bawiedemann nach 174 Schlägen als Siegerin bei den Seniorinnen (ab 50 Jahre) vom Court ging und Vorjahresiegerin Marie José Schäfer (177) hinter sich ließ.